Im Fall eines Falles

Autor(en): **Urs [Studer, Frédéric]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die süsse Überraschung im April

Rezepte zu den Desserts auf Seite 4

Oster-Crème

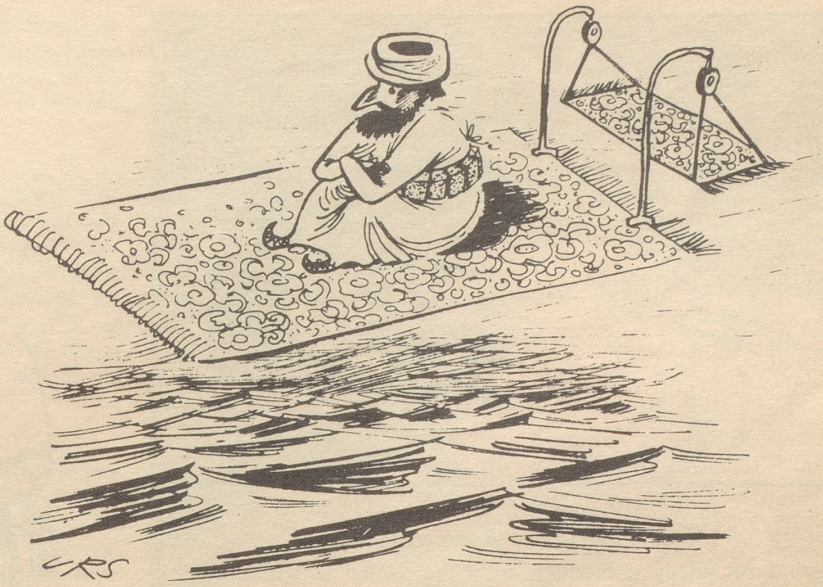
1 Beutel Dessert Dawa Vanille, 6 dl Milch, 2 Meringueschalen, Fruits confits, 1 Orange oder Grapefruit, Schokoladespäne nach Belieben.

Auf den Boden einer Glasschüssel die zerbröckelten Meringueschalen legen. Das Dessert Dawa Vanille nach Vorschrift kochen und etwas erkalten lassen. Einige klein geschnittene Fruits confits darunterrühren und die Crème sorgfältig über die Meringueschalen gießen. 3–4 schöne Orangenschnitze werden auf der breiten Seite nicht ganz durchgeschnitten, aufgeklappt und auf die Crème gelegt. Mit Fruits confits und etwas Schokoladespänen garnieren.

Gondola Venezia

1 Beutel Dessert Dawa Chocolat, 5 dl Milch, 3–4 Bananen.

Das Dessert Dawa Chocolat nach Vorschrift zubereiten und bis auf einen kleinen Rest in eine flache Platte gießen. Die Bananen schälen, leicht aushöhlen. Den Rest des Puddings als ‹Kajüte› in die Höhlung geben und die Bananenschiffli auf das ganz erkaltete Dessert Dawa Chocolat stellen. Die ‹Ruder› bestehen aus mit Schokolade überzogenen Zündhölzchen.



Im Fall eines Falles

Schweizer Ärzte bei der Behandlung hartnäckiger

Verstopfung

in 90 von 100 Fällen erfolgreich.

Dank Luvax, dem Darm-Anreger, können Sie jetzt Ihrer Darmträgheit lebewohl sagen.

Ueber die in den kant. Heilstätten von Arosa, Walenstadtberg und Wald mit so glänzenden Ergebnissen durchgeführten ärztlichen Luvax-Versuche schreibt Dr. J. W. in seinem Schlußbericht: «Dies beweist uns, daß es sich bei Luvax um ein wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum handelt, das in den meisten Fällen selbst die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abhängigkeit von Abführmitteln zu befreien vermag.»

Hier ist eine erprobte Methode, um dem trägen Darm die Gewohnheit wiederzugeben, von selbst und mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu arbeiten! Hier ein medizinisch kontrolliertes Mittel, um mit der Verstopfung Schluß zu machen! Es ist das «Stimulativ» Luvax, ein Abführmittel, das kürzlich den überzeugenden Beweis seiner Wirksamkeit in hartnäckigen Darmträgheitsfällen, nämlich die chronische Verstopfung der bettlägerigen Kranken in Sanatorien, erbracht hat. In 3 kantonalen Heilanstalten konnten die Chefärzte tatsächlich feststellen, daß 90,4 % der mit Luvax behandelten, verstopften Patienten wirklich befreit wurden und die endgültigen Ergebnisse der Luvax-Behandlung schon in den ersten Wochen fühlbar werden können.

Die Luvax-Behandlung erfolgt in Form von kleinen «Heilperlen», die eine natürliche und progressive Wirkung haben, denn jede Luvax-Perle besteht aus einem wertvollen getrockneten Pflanzenschleim und enthält einen natürlichen Pflanzensamen, die beide die merkwürdige Eigenschaft besitzen, im Darm aufzuquellen, um bis 25mal ihr eigenes Volumen zu erreichen. Das Ergebnis ist sozusagen automatisch: unter der Wirkung dieser Quellungserscheinung setzt sich der Darm wieder in Bewegung, um schließlich das natürliche Bedürfnis wiederzufinden, sich täglich von selbst und zur selben Zeit zu entleeren und zuguterletzt keinerlei Abführmittel mehr zu benötigen.

Die Normalpackung Fr. 4.70. Verlangen Sie die Kurpackung zu Fr. 9.40 und sagen Sie Ihrer Verstopfung Ade! Luvax ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG., Romanshorn.

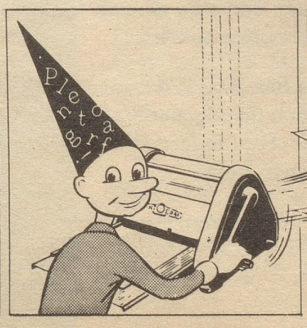
Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

...begeistert jeden Leicht-Raucher!

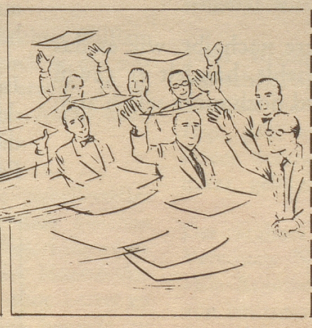
PLENTOGRAF

Konferenzen mit Teilnehmern aus dem ganzen Lande. Wichtige Fragen stehen auf dem Programm.

Die Diskussion wird stenografiert, das Protokoll nachher auf der Maschine getippt.

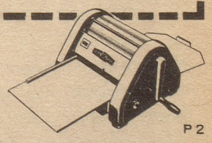


Während des Mittagessens wird das Protokoll in 60 Exemplaren auf dem PLENTOGRAF vervielfältigt – direkt ab Original.



Nachdem die Verhandlungen wieder aufgenommen werden, erhalten sämtliche Teinehmer ein plentografiertes Exemplar des Protokolls über die Vormittags-Sitzung.

Ausschneiden und einsenden an:
Facit-Vertrieb AG,
Löwenstrasse 11, Zürich 1
Ich wünsche Zustellung von Prospektmaterial/ unverbindliche Plentograf-Vorführung.
Nichtzutreffendes streichen!
Name, Firma: _____
Strasse: _____
Ort: _____



P 2

Facit-Vertrieb AG., Löwenstr. 11, Zürich 1, Tel. 051 / 27 58 14 Filiale Basel: Obere Rebgasse 24, Tel. 061 / 22 14 50 Filiale St. Gallen: Rorschacherstr. 21, Tel. 071 / 22 51 81